

Puppenstück: Alles NEU 1\_Neues Jahr



### Sarah Sahara in: Josua begegnet Gott

**Wüste Geschichten & Sandige Sensationen mit Sarah Sahara; Denn jeder Tag mit Sarah Sahara ist ein guter Tag**

**Sarah: Kanaan. Wieder hat unser Wissenschaftsteam eine wüste Geschichte entdeckt, die unglaublich höcker-spannend und kamelisch-tragisch vor ca. 3500 Jahren in Israel ihren Anfang nahm. Das wüste Volk Israel hatte von Gott versprochen bekommen, ein besonderes höckeriges Land, das Land Kanaan, zu besitzen. Sie wollten sehen, wie wüst es dort aussieht und schickten einige höckerige Kundschafter aus. Einer davon war Josua. Wir sehen ihn hier mit einem wüsten Freund.**

Josua : Oh Mann, bin ich gespannt, was das wohl für ein tolles Land ist, wo Gott uns hinführt.

Freund: Genau! Vielleicht wachsen da sogar Bananen auf den Bäumen.

Josua: Ich habe gehört, da soll es Milch und Honig geben ohne Ende.

*Freunde laufen*

Josua: Kuckt euch das an! Das sind ja Riesenäpfel!

Freund: Und Riesenbananen!

*Gefährliche Musik. Schräge Typen erscheinen und wirken bedrohlich.*

Josua: Und Riesenbewohner! Au Backe!! Die lassen uns doch nie hier wohnen! Ich glaube ich habe Angst!

**Sarah: Und so traten die zwei Freunde wieder den wüsten Rückweg an, wo das Volk mit Spannung ihre kamelische Botschaft erwartete.**

Josua: Äääähm, ja....das neue Land.....

Freund: ...Ja, das ist gar nicht mal...so häßlich....

Josua: ....und man kann da auch lecker Obst essen....

Freund: Aber da gibt's noch was: Nämlich: .....

beide gemeinsam: Riieeeeesen!!!!!!

**Sarah: Dieses wüste Erlebnis hatten Josua und seine höckerigen Freunde. Das war vor 40 Jahren gewesen. Seitdem hatte das Volk Israel Angst vor diesen wüsten Menschen.**

**Nun 40 Jahre später befahl Gott dem Volk, dieses kamelische Land zu betreten und die wüsten Riesen zu bekämpfen. Josua, der Anführer des Volkes hatte höckerige Angst, aber er dachte sich auch, Gott muss sich dabei schon irgendetwas gedacht haben, und so ging er erst mal an einen einsamen Ort, um zu beten. Da hörte er plötzlich eine Stimme....**

*Riesen stehen im Hintergrund. Er schaut immer mal wieder hin. Sie sind der Inbegriff & das Symbol seiner Angst*

Gott: Wie ich mit Mose gewesen bin, so werde ich auch mit dir sein.

Josua: Das ist ja toll! Aber, wer spricht da eigentlich?!

Gott: Na, ich, dein Gott!

Josua: Wenn du mein Gott bist, dann weißt du ja bestimmt auch, dass ich gerade ziemliche Angst habe.

Gott: Ja, das weiß ich, und deshalb sage ich dir noch mal ganz deutlich: Ich werde Dich nicht verlassen und nicht von Dir weichen! Du sollst dein Volk in das neue Land führen!

Josua: Ich habe trotzdem noch ein bißchen Angst.

Gott: Du musst dich nicht fürchten. Sei unbesorgt, halte dich einfach an die Bibel, dann wird es dir gelingen, auch wenn es manchmal schwer ist.

Josua: Da bin ich jetzt aber richtig froh!

**Sara: Und so machte Josua dem höckerigen Volk wieder neuen Mut, so dass sie mit Freude und im kamelischen Vertrauen auf ihren Gott den Weg in das neue höckerige Land antraten.**

Freund: Können wir das schaffen?

Beide: Jo, wir schaffen das!